



7. Int. Symposium Herzfrequenzvariabilität: Methoden und Anwendungen in Sportwissenschaft, Arbeits- und Intensivmedizin sowie Kardiologie

Programm und Zeitplan

9:00 - 9:10 Begrüßung (Prof. Dr. K. Hottenrott)

9:10 - 10:25 **Session 1: HRV in Arbeitsmedizin und Gesundheitsförderung**

Vorsitz Prof. Dr. med. H. Schmidt, Magdeburg, Prof. Dr. I. Böckelmann, Magdeburg

09:10 - 09:30 **Böckelmann I**, Sammito S: Herzfrequenzvariabilität in der Arbeitsmedizin: ein Überblick über die Forschungslage und den praktischen Einsatz

09:30 - 09:45 **Sammito S**, Böckelmann I: Referenzwerte in der Analyse der Herzfrequenzvariabilität – Sachstand und aktuelle Entwicklungen

09:45 - 10:00 **Darius S**, Schenk D, Rößler Th, Mecke R, Böckelmann I: Herzfrequenzvariabilität als Beanspruchungsparameter zur Beurteilung der Belastung beim Einsatz neuer Informationstechnologien

10:00 - 10:15 **Herbermann M**, Weippert M, Schmidt H, Böckelmann I, Thielmann B: Beurteilung vegetativer Regulationsprozesse nach einem Halbmarathonlauf anhand der Herzratenvariabilität in Abhängigkeit des individuellen Trainingszustandes

10:15 – 10:30 **Mockenhaupt J**: Von Spechten, Regentropfen und Herzschlägen - Vergleichende Frequenzanalyse periodischer Signale

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:30 **Session 2: HRV in Training und Sportwissenschaft**

Vorsitz Prof. Dr. L. Vogt, Frankfurt, Prof. Dr. Thomas Gronwald, Berlin

11:00 – 11:15 **Hottenrott K**: Herzfrequenzvariabilität zur Optimierung von Training und Regeneration

11:15 - 11:25 **Hoos O**: Würzburg Sportliche Aktivität und HRV im Kindes und Jugendalter

11:25 - 11:35 **Gronwald T**, Hoos O, Ludyga S, Hottenrott K: Nichtlineare Dynamik der HRV in Bezug zur kortikalen Aktivierung während einer fahrradergometrischen Dauerbelastung

11:35 – 11:45 **Missal P**, Ketelhut RG: Effekt von Ausdauer- und Krafttraining auf hämodynamische Parameter und die Herzfrequenzvariabilität

11:45 – 11:55 **Weippert M**, Behrens M, Zschorlich V, Behrens K: Unterschiede der vagalen Herzratenmodulation bei dynamischer Ganzkörperarbeit in der Belastungs- und Erholungsphase – Untersuchungen bei vergleichbarer Herzrate



11:55 – 12:05 Weippert M, Behrens K, Zschorlich V, Behrens M: Interne und externe Validität von 60-Sekunden Herzratenvariabilitäts-Indizes

12:05 – 12:15 Niederer D, Vogt L, Staschke V, Maulbecker-Armstrong C, Beck V, Banzer W: Bewegungsparcours in der Therapie klinischer Depression – eine randomisiert-kontrollierte Äquivalenzstudie

12:15 – 13:00 Mittagspause & Postersession

13:00 – 14:00 Session 3: Anwendung der HRV in der Praxis

Vorsitz PD Dr. O. Hoos, Würzburg

13:00 - 13:15 Rottensteiner C: HRV-Based Training Load Parameters and their Utilization in Professional Sports

13:15 – 13:30 Gorsolke F: Die praktische Anwendung der Herzfrequenzvariabilität in der niedergelassenen Praxis

13:30 – 13:45 Beise R: Zusammenspiel von Atmung und HRV

13:45 – 14:00 Hottenrott L: Der Orthostatic-Test – ein Tool zur Trainingssteuerung

14:00 – 14:20 Kaffeepause

14:20 - 16:00 Session 4: Autonome Funktion und HRV in Intensivmedizin und Kardiologie

Vorsitz Prof. Dr. U. Müller-Werdan, Halle / Prof. Dr. D. Hoyer, Jena

14:20 – 14:40 Schmidt H: Autonome Funktion und Herzerkrankungen– was ist praxisrelevant bei Herzinsuffizienz, akutem Koronarsyndrom und Vorhofflimmern? (VHF bei Sportlern und Patienten, VES, VT, CHF)

14:40 – 15:00 Werdan K: Herzfrequenzsenkung durch Schrittmacherkanalhemmung bei Patienten mit Multiorgan-Dysfunktionssyndrom - die MODIFY-Studie

15:00 – 15:20 Hoyer D: Veränderte Herzfrequenzvariabilität als früher Indikator für subakute Infektionen nach ischämischem Mediainfarkt

15:20 – 15:30 Rauchhaus H: Autonome Dysfunktion bei Herzinsuffizienz und MODS – sind Sie prognoserelevant?

15:30 - 15:40 Dumbrava D: Upgrading von CRTD auf eine zweite LV-Elektrode bei Nonrespondern

15:40 – 15:50 Müller J: Wertigkeit Methoden zur Messung der basalen Herzfrequenz beim MODS

15:50 – 16:00 Tymiec P: Serielle Bestimmung der HRV beim MODS



16:00 – 16:20 Kaffeepause

16:20 - 17:10 Session 5: Anwendung der HRV bei unterschiedlichen Zielgruppen und unter Hypoxie

Vorsitz Prof. Dr. I. Böckelmann, Magdeburg / Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Halle

16:20 – 16:35 Vogt L, Niederer D, Banzer W: HRV-Veränderungen im Kontext von Langzeitarbeitslosigkeit und subjektiver Arbeitsfähigkeit

16:35 – 16:45 Aisenpreis PM: Verbesserung der parasympathischen Reaktionslage und der Sauerstoffaufnahme in Ruhe bei stressbelasteten Personen durch eine Anwendung von Intermittierender Hypoxie/ Hyperoxie Therapie (IHHT): Eine Pilotstudie aus der therapeutischen Praxis

16:40 – 16:50 Burger R, Deußing K, Krocza J, Schoeppe T, Beige J: Deskriptive Parameter der 24h-Heart Rate Variability bei Hämodialysepatienten am Dialyse Tag

16:50 – 17:00 Schapkin SA: Studienlage zu den Möglichkeiten der HRV-Analyse im Kontext der psychischen Beanspruchung älterer Erwerbstätigen

Posterpräsentationen

Heilmann F, Burger R: Effekte der Berufstätigkeit und der Arbeitsbelastung auf die Herzratenvariabilität in Ruhe, während eines Lagewechseltests, eines Atemtests und einer psychische Belastungssituation bei Finanzangestellten

Ketelhut SR, Ketelhut K, Ketelhut S, Riedel S, Müssig K, Willich SN, Meyer-Sabellek W: Eine regelmäßige moderate Intervallbelastung verbessert die autonome kardiovaskuläre Regulation bei Kindern im Grundschulalter

Wehlan E, Ketelhut S, Hoppe S, Ketelhut S, Bayer G, Ketelhut RG: Effekte eines bewegungsorientierten psychosomatischen Therapiekonzepts auf die HRV und ausgewählte hämodynamische Parameter

Ewald M, Ferger K: Diagnostischer Nutzen der HRV in der Trainingssteuerung im Radsport

Schumann H, Sammito S, Böckelmann I: Untersuchungen zum Einfluss von Schichtarbeit von Einsatzkräften im Rettungsdienst auf Herzfrequenzvariabilität und stattgehabter subjektiven Beanspruchung

Burger R, Lathan D.: Überprüfung der Wirkung einer Raum-Installation auf Parameter des parasympathischen Nervensystem